

Protokoll der 70. ordentlichen Generalversammlung Skiclub Jeizinen vom 20. November 2015

1. Begrüssung

Der Präsident Viktor Varonier begrüsst um 20.09 Uhr die 24 Teilnehmer zur GV im **70. Vereinsjahr**.

Er begrüsst speziell den GTGJ Präsidenten Hildbrand Reto, die anwesenden Ehrenmitglieder Burkhard Bernhard, Hildbrand Otto und den Gemeinderat Arnaboldi Lori.

Die Ablesung der entschuldigten Mitglieder erfolgt durch Matthis Tscherry. Er lässt folgende Mitglieder entschuldigen:

Schmid Silvia, Schnyder Peter, Martig Stefan, Schnyder Christian, Bregy Guido, Bayard Simone, Bregy Rafaela, Berclaz Stephan, Prumatt Bruno, Zengaffinen Benno, Salemink Sabine, Ruppen Vera, Ruppen Damian, Martig Conny, Schnyder Franz-Josef, Schnyder Urs, Roten Hans-Peter, Martig Mario, Anita Schnyder, Schnyder Roland, Roten Eugen, Bumann Ingeborg, Klingele-Schnyder Beatrice und Familie Zanella aus Glis, Kippel Leonie, Kippel Eddi, Kippel Beno, Schnyder Titus, Kuster Thomas, Varonier Nadia, Baumgarten Marc, Hildbrand Ivan, Arnaboldi-Schnyder Sandra, Hildbrand Rob, Imstepf Willy, Z'Brun Andy.

Im Anschluss daran lässt der Präsident die Präsenz- und Helferliste zirkulieren.

2. Wahl der Stimmezähler

Es werden Hildbrand Beat und Kippel Armand vorgeschlagen und auch bestätigt.

Der Präsident bittet die Versammlung die Traktandenliste anzunehmen. Die Anwesenden sind damit einverstanden und genehmigen die Traktandenliste.

3. Protokoll der letzten GV

Wie bereits an den Generalversammlungen der letzten Jahre, wird auf das Vortragen des Protokolls verzichtet. Das Protokoll wird seit 2008 auf der Homepage aufgeschaltet und konnte von den Mitgliedern eingesehen werden. Damit kann das Protokoll nun schon zum sechsten Mal auf der Homepage eingesehen.

Varonier Viktor dankt Tscherry Matthis für das Verfassen des Protokolls.

4. Jahresbericht des Präsidenten der Saison 2014/2015 für die GV 2015

Einleitung

Voller Elan und hoch motiviert gingen wir im Vorstand an unsere Arbeit. Im **70. Vereinsjahr** des Skiclubs wurden wir aufgrund der Wetterverhältnisse und dadurch geringen Schneefälle, wie im Vorjahr vor zusätzliche Probleme gestellt. Nichts desto trotz konnten dennoch die meisten Anlässe durchgeführt werden.

Vorstandsmitglieder

Im Vorstand der Saison 14/15 tätig waren:
Präsident: Varonier Viktor
Aktuar: Tscherry Matthis
Kassier: Amherd Alain
Technischer Leiter: Hildbrand Roman
Materialverwalter: Prumatt Daniel
Tscherry Daniel
Administration: Imboden Christine



⇒ Hüttenwart/Revisoren

Hüttenwartin: nach wie vor in der Person von Hildbrand Sonja. Zusammen mit Benno wurden sie im vergangenen Jahr vor zusätzliche Probleme gestellt. Mehr dazu anschliessend im Hüttenbericht.

Revisoren: Hildbrand Richard und seit einem Jahr Bregy Ivan

Der Vorstand hat sich zu diversen Vorstandssitzungen für die Winteranlässe und den Berglauf getroffen. Im Weiteren fanden die Präsidenten-Konferenz des Oberwalliser Volksski-Cup sowie auch verschiedene Verbandssitzungen mit der Region Torrent statt. Ebenso ergaben sich diverse kleinere spontane Sitzungen zur Vorbereitung unserer Anlässe.

⇒ Clubanlässe

27. Dezember	Kinder-Fackelabfahrt
02. Januar	Saujass
21. Februar	Clubrennen
22. Februar	39. Strassenrennen
15. März	Verbandsrennen Organisorator SC Jeizinen
11./12. April	Skitour Matterhornregion
18. Okt.	15. Jeizibärg-Lauf
07. Nov.	GV LSVO

Fackelabfahrt

Geplant war der Saisonstart am 27. Dez. mit der Kinderfackelabfahrt. Wir hofften bis zum letzten Moment auf Schnee. Da jedoch bis zwei Tage vor dem Anlass das Skigebiet eher zum Wandern einlud statt zum Skifahren, musste Anlass abgesagt werden. Jedoch setzte just an diesem Tag der Schneefall ein, doch hätte auch dieser nicht mehr ausgereicht.

Saujass

Mit dem traditionellen **Saujass** am 02. Januar im Rest. Park konnte die Saison offiziell gestartet werden. Dieser Anlass ist zum Glück Wetter unabhängig.

An diesem Nachmittag konnten wir im Rest. Park. 48 Teilnehmer begrüßen. Die Teilnahme ist nach der Steigerung des letzten Jahres wieder rückläufig. Ich hoffe, dass es sich nur um eine Ausnahme handelt und wir im nächsten Jahr zulegen können.

Es war wahrscheinlich der knappste Ausgang der letzten Jahre. Die ersten sechs Teams wurden nur gerade durch 54 Punkte getrennt. Das erste Mal seit dem Jahr 2000 wurde mit einer Gesamtpunktzahl von unter 6000 gewonnen. Auch die Letztplatzierten hatten mit 5212 Punkten das beste Resultat der letzten 15 Jahre.

Der Sieg ging wie bereits im Jahr 2013 an das Jassduo Schnyder Gilberta und Rotzer Aldo mit einem Total von 5983 Punkten. Sie gewannen mit einem knappen Vorsprung von 10 Punkten auf die Zweitplatzierten **Marty Miranda** und **Marty Patrick**.

Vielen Dank an dieser Stelle an unser Ehrenmitglied Burkard Bernhard, der für den technischen Ablauf dieses Anlasses zuständig war.

Clubrennen

Am 21. Februar stand das Clubrennen auf dem Programm. Bei kalten Temperaturen standen 39 Rennfahrer am Start bereit. Gefahren wurde im oberen Teil auf der roten Piste. Mit einer Beteiligung von fast 40 Rennbegeisterten kann man zufrieden sein. Auch altgediente Haudegen liessen es sich dieses Jahr nicht nehmen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Einige liessen dabei auch mächtig Dampf ab.

Im oberen Teil der roten Piste fanden wir eine hervorragend präparierte und rennwürdige Piste vor, auf der während beiden Läufen faire Bedingungen herrschten.

Besten Dank hiermit auch an die Ratrac-Fahrer der GTGJ.

Nach dem guten Feedback des Vorjahres entschlossen wir uns auch diesmal die Preisverteilung bei der Clubhütte durchzuführen. Bei leichtem Schneefall zogen wir es jedoch vor, die Preisverteilung im Innern der Hütte abzuhalten.

Bei den Herren holte sich **Prumatt Bruno** den **Tagessieg**. Nachdem der Wanderpokal im Vorjahr ausgefahren wurde, konnte er den neuen Pokal somit als erster im Empfang nehmen.

Bei den Damen gewann zum wiederholten Male **Prumatt Beatrice**. Somit gingen die Tagessiege in dieselbe Familie.

Im Anschluss wurden alle Teilnehmer vom Skiclub zu einem gemeinsamen Raclette-Plausch eingeladen. Im Essraum rückten wir alle ein bisschen näher zusammen und jeder kam bei Raclette und Wein bis am Ende des Tages auf seine Kosten.

Die ersten drei der jeweiligen Kategorien sehen wir dann zu einem späteren Zeitpunkt im **Bericht des techn. Leiters**. Alle Resultate können zudem unter www.jeizinen.ch eingesehen werden.

Strassenrennen

Am **12. Februar** wurde das **39. Strassenrennen** des Oberwalliser Volksski-Cups ausgetragen. In der vorangegangenen Nacht gab es ca. 30. Zentimeter Neuschnee. Früh am Morgen wurde die Piste hergerichtet und auf der weichen Unterlage waren die Cracks gefordert. Ein schneller Ski sollte an diesem Tag Gold wert sein. Einige jedoch standen mehr oder weniger vor Wachs Problemen. Der Präsident zumindest war noch nie so langsam unterwegs. Zu seiner Entschuldigung muss gesagt werden dass seine Ski vom Wachs nicht gerade verwöhnt werden.

Bei einem Wechsel von Sonne, Wolken und Nebel wurde das Rennen planmässig gestartet.

Wir konnten insgesamt leider nur **42 Teilnehmer** am Start verbuchen. Dies ist die schlechteste Teilnahme in der doch schon über vierzig jährigen Geschichte der Strassenabfahrt. Sollte sich hier keine Kehrtwende einstellen steht die weitere Durchführung auf sehr wackligen Beinen.

Die knapp 40 Teilnehmer lieferten sich auf der 4 km langen Strecke von der unteren Feselalpe hinunter nach Jeizinen ein sehr spannendes Rennen, bei dem die Abstände an der Spitze sehr knapp waren. Es zeigte sich schon bald, dass die vier Minuten- Marke am heutigen Tag nicht zu knacken sein sollte.

Den Tagessieg holte sich Willisch Franzjosef aus Stalden. Er verwies Furrer Elmar vom SC Staldenried-Gspon um acht Sekunden auf den zweiten Platz.

Bei den Damen ging der Tagessieg an Vuichard Irmgard aus Fribourg.

Verbandsrennen

Am **15. März** fand **das Verbandsrennen** auf der Torrent statt, welches dieses Jahr vom SC Torrent-Albinen organisiert wurde.

Es waren 88 Rennfahrer am Start. Die positive Meldung zum Beginn: Die Hälfte der Startenden vom SC Jeizinen fuhr aufs Podest. Jedoch waren leider nur vier Fahrer am Start.

Es waren dies Beatrice und Bruno Prumatt, sowie Liora Varonier und Viktor Varonier.

Die Tagessiege gingen an **Roten Romana** und **Sarbach Evan**, beide vom SC Gemmi-Leukerbad. Über Sinn oder Unsinn von einer Beteiligung unsererseits muss man sich länger je mehr Gedanken machen.

Die nächste Durchführung findet wieder auf der Torrent unter dem OK vom SC Guttet-Feschel statt.

Die Teilnahme am Verbandsrennen ist ja mitunter ausschlaggebend, wer die Nase an unserem internen Cup vorne hat. Da die Teilnahme am Verbandsrennen nicht gerade berauschend war, waren auch nur zwei Clubmitglieder an allen drei Rennen anwesend. Wer schlussendlich im internen **Cup gewonnen hat**, sehen wir ebenfalls im **techn. Bericht**.

Tourenwoche

Ebenfalls fand vom **15. bis 21. März 15 die alljährliche Skitour** der Kerngruppe des SC Jeizinen, statt. Diese wurde dieses Jahr wiederum unter der Leitung von Imstepf Willy **im Südtirol durchgeführt**. Wir liessen uns von Willy sagen, dass auch diese Woche herrliche Touren beinhaltete.

Langlauf

Auch im Langlauf haben **einige Clubmitglieder an versch. Rennen** teilgenommen.

Wer da den internen Cup gewonnen hat, sehen wir **später im techn. Bericht**.

Skitour

Zum dritten Mal führten wir dieses Jahr eine zweitägige Skitour durch. Am 11. – 12. April 2015 machten wir uns auf die Spuren der Legendären PDG; zumindest einem Teil davon. Nach einer gemütlichen Anreise mit der Bahn verschafften wir uns sogleich einen kleinen Vorteil gegenüber den Patrouilleuren indem wir die Bahn zum Schwarzsee nahmen. Von dort aus montierten wir die Skis und traversieren den Fuss der Matterhorn Nordwand. Nach einer kurzen Abfahrt zur Gletscherzunge des Zmuttgletschers begann der Aufstieg zur Schönbielhütte. Die relativ flache Strecke mit 800 Höhenmetern sollte in einer Laufzeit von 2-3 Stunden zu bewältigen sein. Wer schon mal mit unserem Bergführer Willy bei einer Tour dabei war, kann sich vorstellen, dass diese Laufzeit zu schlagen ist. Er merkte sehr bald, dass er es diesmal mit einer recht sportlichen Truppe zu tun hatte. Drei Tourenteilnehmer haben im Vorjahr bei der Patrouille teilgenommen. Dementsprechend schlug er auch ein zügiges tempo an und wir waren bereits in knapp zwei Stunden bei der Schönbielhütte. Auf der Schönbielhütte auf 2694 M.ü.M. konnten wir uns an die Höhe gewöhnen und uns für den zweiten Tag erholen, an dem ein höheres Level an Kondition und Technik gefragt ist. Das mit dem Erholen ist jedoch so eine Sache. Einerseits will man das Hüttenleben soweit möglich auskosten, andererseits ist der Schlaf in einem Massenlager nicht so erholsam wie zuhause im eigenen Bett. Früh am Morgen starteten wir mit einer kurzen Abfahrt hinunter auf den Zmuttgletscher. Danach begann der lange Aufstieg über den Tiefmattengletscher zum Stockjigletscher und weiter auf den Gipfel der Tête Blanche. Wir hatten unseren höchsten Punkt erreicht. Auf einer Höhe von 3710 M.ü.M. gratulierten wir uns zur Bewältigung der 1300 Höhenmeter und genossen bei angenehmen Temperaturen den Ausblick auf eine fantastische Bergwelt.

Die Felle wurden für die Traversierung des Glacier du Mont Miné kurzzeitig von den Skis genommen. Zum letzten Mal mussten schliesslich die Felle montiert werden für den zum Aufstieg der letzten 100 Höhenmeter auf den Col de Bertol. Auf dem Pass angekommen konnten wir die Felle endgültig versorgen. Am Fuss der Cabane de Bertol, die aufgrund der Gletscherschmelze nur über Treppen und Leitern erreichbar ist bereiten wir uns auf die grosse Abfahrt vor. Die 1300 Höhenmeter Abfahrt sollte unseren nochmals den Puls in die Höhe treiben. Bei der Abfahrt war Willy immer auf der Suche

nach guten Hängen und wir konnten teilweise recht ansehnliche Spuren im Schnee hinterlassen. Müde und zufrieden über unsere Leistung trafen wir in Arolla ein. Für Einige von uns kaum vorstellbar, dass dies erst die Hälfte der Patrouille de Glacier ist. Wir waren bereits froh diesen Teil geschafft zu haben.

Mit einem wohlverdienten kühlen Getränk und einem kleinen Imbiss bei warmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein schlossen wir die Skitour 2015 ab.

Hier noch einige Daten:

1. Tag

Zermatt 1600 – Schwarzsee – Zmuttgletscher – Schönbielhütte 2694, 800hm, Laufzeit 2-3h

2. Tag

Schönbielhütte 2694 – Tête Blanche 3710 – Col de Bertol- Arolla 2000, 1400hm Laufzeit 4-5h

VIFRA

Wie sicher noch allen in Erinnerung ist, war die Gemeinde Gampel-Bratsch an der diesjährigen VIFRA in Visp Ehrengast. Diverse Dorfvereine wurden angefragt an einem Abend an einer Bar den Barbetrieb zu übernehmen. So waren wir zu viert an einem Abend zuständig, um die durstigen Ausstellungsbesucher zu bedienen. Danke denjenigen, die sich an diesem Abend zur Verfügung stellen.

Alpenkulinarium

Zudem waren wir in diesem Jahr zum zweiten Mal beim Alpenkulinarium in Jeizinen-Engersch engagiert. Wir betreuten wiederum den Posten beim Turu.

Unsere Aufgabe war es die ca. 200 Teilnehmer dieser Wanderung mit einer schmackhaften Tomatensuppe und zwei Sorten Wein zu verwöhnen.

Auch hier waren wir wieder auf die Mithilfe von unseren Clubmitgliedern angewiesen und Viktor möchte sich bei unseren Helfern nochmals bedanken.

Berglauf

Am 18. Oktober führten wir bereits zum **15. Mal den Jeizibärg-Lauf** durch.

Die Wetterprognosen verhiessen im Vorfeld nichts Gutes. Drei Tage vorher fiel dann auch bereits der erste Schnee. Es kündigte sich ein Lauf mit kalten Temperaturen und teilweise Niederschlag an. Auch die Anmeldungen waren nicht allzu berauschend. Aufgrund dieser Vorzeichen hielt sich unser Optimismus in Grenzen.

Jedoch sollte wieder alles anders kommen. Am Renntag war uns der Wettergott wieder wohl gesonnen. Bereits am Morgen lachte die Sonne und wir blieben von dem Regen verschont. Durch das schöne Herbstwetter entschieden sich am Renntag viele Sporthungrige kurzfristig teilzunehmen und wir hatten wiederum zahlreiche Nachmeldungen.

Somit waren schlussendlich 255 Läufer und Walker am Start, was trotz einem Rückgang gegenüber dem Rekord aus dem Vorjahr eine stolze Teilnehmerzahl ist.

Tagessieger wurden bei den Damen **Von Allmen Tatjana** aus Steffisburg mit sehr guten 44.11 und **Werner Marti** aus Grindelwald bei den Herren mit 35.08. Beide Sieger widersprechen also dem Klischee der langsamen Berner.

Zusätzlich konnten vier Teilnehmer, Lucia Näfen, Bussard Brigitte, Locher Anton und Short Mike, die an allen fünfzehn Austragungen teilgenommen haben ein zusätzliches Geschenk entgegen nehmen.

Dank des überraschend schönen Wetters lief auch der Kantinenbetrieb besser als noch am Vortag erwartet. Für uns und auch für alle Teilnehmer ist das ein sehr wichtiger Bestandteil des Jeizibärg-Laufs. Die Läufer einerseits geniessen die spezielle Atmosphäre beim Bürgerhaus und wir sind natürlich froh, wenn nach dem ganzen Aufwand noch ein paar Franken in die Club-Kasse fliessen.

Der **Jeizibärg-Lauf** hat sich in der Läufer scene seinen Platz im Laufkalender gefestigt.

Ein grosser Dank gebührt den ca. 50 Helfern, die unermüdlich in allen möglichen Funktionen im Einsatz sind und dadurch eine erfolgreiche Durchführung dieses Events ermöglichen.

Gern gesehen sind jedes Jahr auch die vielen Zuschauer, die die Läufer unterstützen und dem Lauf einen würdigen Rahmen geben.

Entwicklung Berglauf

Ein **grosses Dankeschön** gebührt unserem **OK-Präsidenten Benno**, der wie jedes Jahr, einen grossen Teil dazu beiträgt, dass dieser Anlass von Erfolg geprägt ist.

Zum einen finden viele Teilnehmer den Weg nach Jeizinen wegen seinen vielen persönlichen Kontakten. Andererseits erhalten alle Teilnehmer der vergangenen Jahre eine Einladung zum Lauf inklusive ein persönliches Foto aus dem Vorjahr mitgeschickt. Auch dieser Aufwand ist nicht zu unterschätzen.

Leider waren in diesem Jahr die Medien weniger präsent, da für die Zeitungsschreiber die National- und Ständeratswahlen doch noch wichtiger waren.

Trotz der Wahlanalysen fanden die Zeitungen Platz um über den Lafevent zu berichten.

Der Jeiziberg-Lauf hat auch dieses Jahr wieder tolle Werbung für die Region Gampel-Jeizinen gemacht.

Bereits eine Woche später, am **25. Oktober** fand unser **Zwillingslauf, der Dérupe in Chalet-Vercorin** statt, der die **Kombinationswertung** mit dem Jeiziberg-Lauf darstellt.

Der GTGJ, GBT und LGJ möchten wir hier für **ihre alljährliche Unterstützung am Jeizibärg-Lauf herzlich danken.**

An dieser Stelle auch **einen Dank an alle Helferinnen und Helfer** sowie **den zahlreichen Zuschauern**, die diesem Lauf u.a. auch die **spezielle Atmosphäre verleihen.**

GV LSVO

Am 07. Nov. führten wir zudem die GV des Laufsportverbands Oberwallis LSVO durch. In der Aula konnten wir ca. 130 Lausportbegeisterte, davon 30 Kinder, empfangen.

Wir waren bei dieser GV für die Rahmenbedingungen, sprich **Apéro, Nachtessen** sowie die **Kinderbetreuung** in der Turnhalle zuständig.

Der Veranstalter, vertreten durch den **Präsidenten Kuonen Kurt**, liess es sich nicht nehmen uns VS-Mitgliedern für die gute Organisation zu danken und wir erhielten vom LSVO auch **ein tolles Geschenk in flüssiger Form.**

Ein herzliches Dankeschön an die **Gemeinde Gampel**, welche uns das Apéro spendierte. Auch Schmid Silvia möchten wir danken, die bei der Begrüssung die Vorzüge der Gemeinde Gampel den Anwesenden mit Wort und Bild aufzeigte.

Ebenso auch ein Merci an **Prumatt Hanny** und **Leander**, die für das leibliche Wohl besorgt waren.

Zum Schluss möchte sich Viktor bei seinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für **die gute Zusammenarbeit und ihre tatkräftige Unterstützung** während **diesem Jahr** bedanken.

Wir sind ein tolles Team, das gut funktioniert und harmoniert. **Es bereitet ihm Freude** mit ihnen zusammenzuarbeiten und **gemeinsam verschiedene Anlässe** in unserem kleinen, aber feinen Skigebiet Jeizinen **zum Wohle unserer Bevölkerung** auf die Beine zu stellen.

Gampel, im November 2015

Der Präsident
Varonier Viktor

Bericht von Benno Hildbrand bezüglich Berglauf

Benno begrüsst alle herzlich und geht auf ein paar statistische Punkte ein:

- Nach dem Lauf ist vor dem Lauf, eine Woche nach dem Lauf startete schon die erste Sitzung für nächstes Jahr
- Gemäss Statistik ist der Lauf mit vielen Teilnehmern sehr gut vertreten, aber auch mit seinem speziellen Charakter und dem Preissegment
- Der Lauf lebt von den französisch Sprechenden, da sie ca. 40-50% ausmachen
- Die Medien berichteten 1 Woche vorher und nachher über den Lauf
- Es waren heuer viele Spitzenläufer und ehemalige Sieger am Start
- Strecke ist ideal zum Sprinten
- Benno dankt allen Helfern und es macht ihm sichtlich Spass und spornt ihn an, den Lauf auch in Zukunft zu organisieren

Viktor: Benno hat den Lauf ins Leben gerufen und ist sozusagen sein Baby.

5. Berichte des technischen Leiters

Der Präsident übergibt das Wort an Roman Hildbrand, der uns die TL Berichte bzw. die Rangliste der einzelnen Rennen vorliest. Hier einige Eckdaten:

- Clubrennen 40 Teilnehmer
- Strassenrennen 42 Teilnehmer
- Verbandsrennen 4 Skiclubmitglieder am Start; zwei Podestplätze:
Prumatt Beatrice, Prumatt Bruno, Varonier Liora, Varonier Viktor

Alle Resultate können zudem unter www.jeizinen.ch eingesehen werden.

Viktor gibt die interne Cup-Wertung bekannt:

- Varonier Liora
- Varonier Viktor

Diese Mitglieder nahmen an folgenden Wettkämpfen teil: Clubrennen, Strassenrennen und Verbandsrennen. Demzufolge erhalten sie vom Skiclub ein Präsent.

Langlauf

Beim internen Cup im Langlauf ging der Sieg dieses Jahr wiederum an Kippel Flavian. Sein Geschenk im Wert von einem Gutschein wird Viktor ihm durch Benno zukommen lassen. Viktor bedankt sich bei Roman für das Erstellen der Listen.

Anbei einige Resultate der Langläufer

- ⇒ *Kippel Flavian Rang 48 von 492 beim Langlauf im Goms*
- ⇒ *Zenhäusern Marcel Rang 351 beim Langlauf im Goms*
- ⇒ *Engadiner Lauf Kippel Flavian Rang 274 von 8000 Teilnehmern*

Ebenfalls wird noch Prumatt Daniel und Tscherry Daniel für das Verwalten des Materials gedankt.

Hüttenbericht

Viktor übergibt das Wort an Benno.

Anhand von den Übernachtungszahlen sieht man, dass im Jahr 2015 639 weniger als im 2014 übernachteten. Dies liegt jedoch im 10-Jahresschnitt. Man hat eine Schulklasse aufgrund des Schneemangels verloren und brachte es dementsprechend auf ein kleines Minus. Zusätzlich wurde in den neuen Platz vor dem Haus investiert. Die Rechnung von Hildbrand Otto war aber ein Minderbetrag. Danke an Otto für die Arbeit. Auch ein Dankeschön an den Mäher Rittiner Walter, weiterer Dank an Higli wegen dem Strom. Er macht das immer selbstlos und gratis und man kann auf

ihn zurückgreifen. Danke an die GTGJ AG für die Dienste im Winter bezüglich Koordination wie Gepäcktransport, das sei nicht immer selbstverständlich.

6. Kassa- und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wird von Christine Imboden präsentiert. Benno Hildbrand ergänzt seine Ausführungen in Sachen Clubhütte.

Aus der Jahresrechnung resultierte ein Gewinn von CHF 2'257.49. Die Rechnungsperiode ist, wie bereits im letzten Jahr, auf Juli – Juni angesetzt. Benno geht bei der Hüttenkasse nicht auf Details ein. Die Haupteinnahmequellen für den Skiclub sind immer noch die Mitgliederbeiträge von den ca. 200 Personen mit über Fr. 8'000 pro Jahr, die zweite grosse Einnahmequelle stellt der Berglauf mit ca. Fr. 22'000.- Umsatz dar, welcher jedoch ein separates Bankkonto hat.

Matthis Tscherry trägt stellvertretend für Richard Hildbrand und Ivan Bregy den Revisorenbericht vor. Die Revisoren haben die Rechnungen geprüft und bestätigen, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde. Die Jahresrechnung wird mit einem kräftigen Applaus angenommen. An dieser Stelle dankt Viktor Varonier dem Kassier Amherd Alain für die Führung der Clubbücher und seine Arbeit. Ebenfalls spricht er einen Dank an die beiden Revisoren Bregy Ivan und Hildbrand Richard für die Prüfung der Jahresrechnung und die Verfassung des Revisorenberichts aus.

7. Mitglieder Mutationen

Viktor teilt die Ein- und Austritte mit und heisst die Neumitglieder herzlich willkommen. Es sind dies:

- Schnyder Gilberta
- Hildbrand Ruth
- Hildbrand Miriam
- Kuster Thomas

Es gibt auch ein paar Austritte. Einerseits haben einige ihren Austritt bekannt gegeben und andererseits haben wir diejenigen Personen gestrichen, welche ihren Beitrag 3 Mal nicht mehr bezahlt haben.

Austritte GV 15:

- Martig Thomas
- Eyer Jonas
- Prumatt Werner
- Schnyder Beat

8. Programm 2015/16

Das Programm für die Saison 2015/16 wird von Tscherry Matthis vorgestellt. Es wird im Dezember den Clubmitgliedern zugestellt. Zusätzlich wird es auf unserer Website aufgeschaltet.

9. Verschiedenes

⇒ GTGJ Reto, bedankt sich ebenfalls beim Skiclub, es klappe hervorragend mit der Zusammenarbeit, die Saison für Jeizinen verlief leider aufgrund des Schneemangels weniger gut. Dementsprechend wurden auch Events weniger gut besucht. Reto findet, dass man das Strassenrennen weiterbestehen lassen sollte. Die GTGJ AG ladet auch alle ein, die Schneebar zu besuchen, die für die neue Saison fast fertig sein wird.

⇒ Evelyne Ruffiner bedankt sich beim Skiclub Jeizinen für die tolle Unterstützung von Lars

⇒ Krummenacher Thomas ergänzt noch, wo die Skitour definitiv stattfinden wird. Sie wird von Arolla aus Richtung Col de Riedmatten starten, wo auch die PDG stattfindet. Dann runter auf Cabanne de Dix mit Übernachtung. Am zweiten Tag hinauf auf den Mont-Blanc de Cheilon und schlussendlich dann das Loch hinaus gegen die Grand Dixence, welche Ideal zum Skaten sei. Gemäss Viktor organisiert. Thomas die Tour seit 2 Jahren und macht die Skitour als Fachperson zu einem speziellen Erlebnis.

⇒ Arnaboldi Lorenz, Gemeinderat, bedankt sich im Namen der Gemeinde für die wertvolle Arbeit, die der Skiclub für die Gemeinde leistet. Es sei heutzutage leider nicht einfach so gut Leute zu finden. Er wünscht dem Skiclub einen schönen und schneereichen Winter.

⇒ Viktor bedankt sich ebenfalls nochmals bei allen, den Sponsoren, Helfern, Mitgliedern und allen die er vergessen hat. Letztes Jahr habe es zu diesem Zeitpunkt geschneit, vielleicht sie das ein gutes Omen für den diesjährigen Winter.

Während dem Nachtessen werden im Hintergrund diverse Fotos von den verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres gezeigt. Die GV schliesst um 21:10 Uhr.

Der Aktuar
Tscherry Matthis